

Ausleitungsverfahren

Referenten: Hp Marianne Semmelies, Hp Ludwig Biederer

Der Körper hatte schon immer das Problem, die Schlackenstoffe wieder loszuwerden. Dies gilt ganz besonders in der heutigen Zeit, wo auch noch die Belastung mit nicht mehr natürlich hergestellten bzw. chemisch veränderten Nahrungsmitteln und durch Medikamente dazugekommen sind. Die Wichtigkeit der Ausscheidung und Entgiftung im Organismus zeigt sich schon darin, dass die Natur zwei Einfuhrwegen (Mund und Nase) eine Vielzahl von Ausscheidungswegen gegenübergestellt hat. Neben der Entgiftung über den Darm, die Niere, die Haut, die Lunge und die Nase kann eine Ausscheidung in Notfällen auch über den Magen durch Erbrechen stattfinden. Ein zusätzliches Ausscheidungsventil bei der Frau ist schließlich noch die monatliche Blutung. Ein Lehrsatz der chinesischen Medizin lautet demnach auch:

Was der Darm nicht ausscheidet, muss die Niere ausscheiden,
Was die Niere nicht ausscheidet, muss die Haut ausscheiden,
Was die Haut nicht ausscheidet, muss die Lunge ausscheiden,
Was die Lunge nicht ausscheiden kann, ist unheilbar!

Die praktischen Übungen beinhalten: Schröpfen, Baunscheidt, Bluteigel, Cantharidenpflaster, Nasenreflexzonentherapie, Aderlass, Inhalation, Nasenspülungen u.a.

Teilnehmerzahl: mind. 10 max. 15

Termin: 14./15. August 2010

Uhrzeit: Samstag 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Sonntag 9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

Seminargebühr: Mitglieder € 160,- Nichtmitglieder € 190,-

In den Seminargebühren sind alle Verbrauchsmaterialien enthalten!

Anmeldung siehe Seite 97 – 99